

Ausschuss-Entscheidungen bringen örtliche Planungen voran

„Firmenverzeichnis Weilerswist“ wurde vertagt

Erfreulich sachlich und Themen-fokussiert wurden am gestrigen Donnerstag (10.6.2021) im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung innerhalb einer Stunde viele wichtigen Dinge auf den Weg gebracht, um als Kommune hier in Zukunft weiterarbeiten zu können.

Drei Flächennutzungsplanänderungen wurden einstimmig bzw mit Mehrheit vom Ausschuss beschlossen: Hier ging es um die neue Feuerwache am Standort zwischen K 11 und L 163 sowie um die Umwandlung von landwirtschaftlicher in Gewerbefläche in Ottenheim zugunsten der Firma Brock. Nach Auskunft des Fachbereich Planen und Bauen wurde die Umwandlung jetzt schon im Regionalplan berücksichtigt.

Kurz diskutiert wurde über die Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Photovoltaikanlagen. Martin Reichwaldt, Fachbereichsleiter Planen und Bauen in der Gemeindeverwaltung, wies zunächst darauf hin, dass es bis jetzt noch keine Kenntnis darüber gebe, welche Flächengröße für die Anlage seitens der Bezirksregierung überhaupt genehmigt würden.

Grünen-Fraktionssprecher Karl-Heiz March sprach sich für seine Fraktion dafür aus im Vertrag festzulegen, dass bei Genehmigung einer solchen Photovoltaikanlage die Bürger:innen - ähnlich wie bei einer Bürger-Windkraftanlage - oder aber alle Bürger:innen der Gemeinde überhaupt an dem durch die Anlage gewonnen Strom partizipieren.

Martin Reichwaldt machte darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Flächennutzungsplanänderungen keine Forderungen möglich seien. Diese könne erst im Rahmen der Ausgestaltung des Bebauungsplans eingebracht werden. Mehrheitlich mit vier Enthaltungen wurde der Flächennutzungsplanänderung zugestimmt.

Ebenfalls zugestimmt ohne weitere Diskussion wurde dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 82 im Bereich „Am Rübenkämpchen“ in Vernich. Hier wurde dem städtebaulichen Vertrag zur Deckung aller notwendigen Planungs- und Gutachterkosten zugestimmt, nachdem hier ein Eigentümerwechsel stattgefunden hatte.

Die Entwicklungspotenziale in allen Ortschaften der Gemeinde Weilerswist hatte die CDU-Fraktion im Zusammenhang mit der Regionalplan-Entwicklung zur Diskussion gestellt. Bauamtschef Martin Reichwaldt konnte zu diesem Zeitpunkt mitteilen, dass

eine Videokonferenz mit der Bezirksregierung für Ende Juni in Aussicht gestellt ist, in der es vornehmlich um die Ausweisung neuer Wohnbauflächen geht.

Der Tagesordnungspunkt „Einführung eines Firmenverzeichnisses für Weilerswist“ auf der Gemeindefree website wurde auf Antrag der FDP-Fraktion wegen Beratungsbedarfs in den nächsten Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung vertagt. Während die Antrag stellende Fraktion der Grünen ein solches Verzeichnis auf der Website der Gemeinde sehen möchte, kamen von Seiten der Verwaltung Bedenken: Wer erstellt es, wer übernimmt die regelmäßig Pflege dieses Verzeichnisses. Anhand der Vereinsverzeichnisses, das es auf der gemeindlichen Website gibt, ist festzustellen, dass hier Aktualität kaum nachzuhalten ist, weil Vereine ihre Veränderungen im Website-Auftritt nur selten bei der Gemeinde melden.

Vorzustellen wäre allerdings – sofern es die technischen Möglichkeiten hergeben - eine Unterseite der gemeindlichen Website mit der Auflistung der Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Hier wären aber auch die Unternehmen dafür verantwortlich, ihre Internet-Auftritte auf aktuellem Stand zu halten. Der Tagesordnungspunkt wurde daher in den nächsten Ausschuss Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung nach der Sommerpause vertagt, weil die Fraktionen Möglichkeiten einer Internet-Präsenz auf der Gemeindefree website eruieren und diskutieren möchten und die Verwaltung prüfen wird, wie dies technisch umsetzbar ist.